

Leipzigerstraße 70. M. Hirsch Leipzigstraße 70.

Neu eingetroffen!

Damen-Mäntel von 5 bis 75 M.R.	Jackets von 2 bis 50 M.R.	Capes von 4 bis 25 M.R.	Kinder-Mäntel von 2 bis 15 M.R.	Herren-Ueberzieher von 8,50 bis 50 M.R.
Knaben-Paletots von 3 M.R. an.	Knaben-Anzüge von 1,50 bis 12 M.R.	Herren-Anzüge von 10,50 bis 45 M.R.		

Kein Husten mehr! Kein Husten mehr!
Engl. frische Zwiebel- und Althee-Bonbons
 von berühmter Qualität à 50 Stk. in
 in Carton zu 20, 30 u. 60 Stk.
Halle'sche Zuckerwaaren-Fabrik
 Gustav Renner, Röhren 17, Thalamtstr. 2.

Von Sonntag den 17. d. Mts. ab
 werden wieder
Ardennen u. Dänische Pferde
 zum Verkauf.
Gebr. Strehl, Merseburg.

Eine sehr große I. Etage
 Untere Leipzigerstraße in Halle,
 mit neuen und rechten Seitenflügel, drei besonderen Eingängen, voll zu Geschäfts-
 zwecken oder auch als Wohnung vom 1. Oktober 1896 ab verpachtet werden.
 Dieselbe würde sich für Rechtsanwalte oder Ärzte sehr gut eignen.
 Anfragen sind zu richten unter Schrift **U. C. 6010** an Hasenstein &
 Vogler, Act.-Ges., Halle a. S., Schmeerstr. 20, 1.

Bekanntmachung.

Alle Reparaturen, welche die Nr. 1-2000 tragen und
 noch nicht abgeholt sind, müssen innerhalb 8 Tagen abgeholt
 werden, andernfalls die Garantie hierfür aufhört u. dieselben
 verkauft werden.
 Ebenso wollen die liegengeliebten Sachen, als Schuhe,
 Schirme, Hüte etc. in gleicher Frist abgeholt werden.
Bender's Schuhlager,
 57 Gr. Ulrichstraße 57.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der am 10. September 1891 zu Gemersdorf geborene Arbeiter **Paul Fenz**
 enthält sich der Sorge für seine Familie, sobald dieselbe aus Arznenmitteln unterstüzt
 werden muß.
 Die bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.
 Halle a. S., den 17. September 1896.

Die Armen-Commission.
 Sentral.

Bekanntmachung.

Dem Vorstände der XI. Armen-Bezirks-Commission, Herrn Kaufmann
Wolter sind am 13. d. Mts. von Herrn Beamer-Director **Müller** (Wilhelm
 Augusthofs-Beamer) 20 Mark zur Verteilung an Arme des genannten Bezirks
 übergeben worden.
 Es wird unter dem Ausbruche des Dankes hierüber öffentlich quittirt.
 Halle a. S., den 15. November 1896.

Die Armen-Direction.
 Sentral.

Bekanntmachung.

Die Bestimmung des § 16 der Polizei-Verordnung über die äußere Heilg-
 haltung der Sommer-Feiertage vom 21. März 1879, nach welcher an dem in
 diesem Jahre am 20. d. Mts. fallenden allgemeinen Fast- und Verfast-
 tage sowie an dem Vorabend desselben keine Schaulustspiele, Concerte, Feste
 und ähnliche Veranstaltungen in öffentlichen Localen, außerdem aber auch an
 dem Fasttage selbst keine Schaulustspiele-Vorstellungen stattfinden dürfen, wird
 mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwa eingehende Anträge
 auf Ertheilung der Erlaubniß zur Abhaltung solcher Vergügungen nicht berücksichtigt
 werden können.
 Halle a. S., den 28. November 1896.

Die Polizei-Verwaltung.

Allgemein-Halle'scher Turnverein

- a) der **Abtheilung I** (Eingetragener) Mont-
 agen und Donnerstags, 8-10 Uhr Abends
 in der Lesehalle am Rathaus,
- b) der **Abtheilung II** Dienstags und Frei-
 tags, 8-10 Uhr Abends bei,
- c) der **Fortantritts-Hilfs-Abtheilung**, Mitt-
 wochs, 8-10 Uhr bei, (866 auf Weitzes),
- d) der **Abtheilung III** Dienstags u. Frei-
 tags, 6 1/2-7 1/2 Uhr Nachts in der
 Turnhalle an der Cleanderstraße.
 Anmeldungen werden in den Kar-
 tarissen entgegengenommen, für die Ab-
 theilung III auch bei Herrn Privatdocent
 Dr. H. U. Robert-Brantl, 14.

Was ist Sache?

Sache ist, wenn man bei
Max Allstadt, Gr. Ulrichstr. 26
 sich lein
Cigarren
 mit 100 von M.R. 180 an.

Aecht Haarfärbemittel,

schonlich gepulvt u. gereinigt, vom Kgl.
 Preussischen Hoflieferanten G. D. Wunder-
 lich, in Genuß nicht giftigen u. schmerz-
 los. Das einzig nicht färbende, unschädliche
 und höchst einfache Mittel zum sofortigen
Gelbbraun- und Schwarzfärben
 der Kopf- und Bartthaare, und ist die Mani-
 pulation erst bei nachgetragenen Haaren
 an mehrfachen. — Das Beste noch es gibt,
 à 1,20, groß à 2,40 bei **C. Kaiser**,
 Schmeerstr. 24 und **H. A. Scheidel**,
Witz, Gr. Ulrichstr. 70, **Wider-Drögler**
A. Steinbach, Königstr. 16, **Paul**
Evers, Gr. Ulrichstr. 31, **A. W. Hee-**
dicke, Wierler-Drögler, Gr. Klaus-
 straße 17.

Adolf Bothe,

Zahnkünstler,
 An der Universität 3. part.
 Sprechstunden von 9-5 Uhr.
 Früher bei Prof. Holjaender.

Neu!!
 Nur noch
5
 Mark!



soften von heute ab meine als die besten,
 anerkannt Concert- u. Salon-Claves
Germania!
 35-37 cm groß, 10 Tasten, 40 Stimmen,
 2 Register, 2 Doppelklappe, 2 Subalter, 2
 Doppelklappe (3 Bälge) m. Stahlschnecken
 vert., 2 Hör-, lautstimmende Orgel-
 muscheln, offene Pfeifenart, Stimmen-
 fall unerschütterlich. **Praktischste Instrument.**
 Werth das Doppelte, Nechte Schule,
 monad das Spiel in 1 Stunde zu er-
 lernen ist, liegt unvollst. bei. Ver-
 gegen Nachn. Porto 50 Pf. Provisio gratis
 und franco.

Robert Husberg,
 Musikwerke,
Reuenrade i. Westf.
 Kaiserliche Anerkennungs-Schreiben.

Dank!
 Bei der früheren Einführung meiner
 lieben Frau, lobe hier unter Herrn
 Dr. Goebeln sowie dem Frau Marie
 Schupp für die große Aufopferung meinen
 brüderlichen Dank.
 Merseburg, den 16. November 1896.
Carl Gehse.

Schuhwaaren

- Wie bekannt nur gute dauer-
 hafte Ausübung.
- | | |
|--------------------------------|--------------|
| Einkerküche | 0,50 M.R. an |
| Einber-Küchlein u. Schürhüchel | 1,- " |
| Gordhüchel für Frauen | 0,25 " |
| Damen- u. Knopfhüchel | 0,50 " |
| Stoff-Küchlein | 0,50 " |
| Herren- u. Knopfhüchel | 0,50 " |
| Herren-Küchlein | 0,50 " |
| Schaffhüchel | 0,50 " |
| Sanghüchel | 0,90 " |
| Gummihüchel, edle Kuffen | 1,90 " |
| Hüchlein u. Hüchlein | 0,90 " |
| Hüchlein etc. d. d. d. d. | |

W. Wetterling, Geiststr. 35.

Kochschule,
Hochbornstr. 2.
 (Nähe des Marktes).
 Beginn neuer Kurse: 3. Januar.
 Schül. können noch angenommen
 werden.
auf Wunsch m. Pension.
 Regelmäss. Mittagstisch 1 Uhr
 (à 60 u. 75 Pf.), Gäste zahlen 80 Pf.,
 Abonnenten 20 Pf. m. Mon.
 Abbl.ungzeit f. Menag. - 1 1/2 Uhr.
 Bestellungen aller Art
 werd. auf das sorgfältigste ausgef.
 Vorsteherrinnen:
Fr. E. Frost u. E. Göring.

Gänzlicher Ausverkauf.



Ausverkauf
 wegen Aufgabe des
 Geschäftes.
 — Pelzwä-
 — sowie Hüte und
 — Mützen —
 werden zum
 Selbstkostenpreis
 abgegeben.
C. F. Jacobi,
 Leipzigerstr. 32.

Städtiger Strafe 32.

NUR Meiner aus Vorrede über
 von großen Familienauswuchs
 sende gratis a. 20 Bfg. f. Porto.
H. Oechmann, Wiedeburg.

Verbesserte Familien-Nähmaschine.



Leichter geräuschloser
 Gang, höchste Arbeits-
 leistung, einfache Hand-
 habung und elegante
 Ausfertigung sind die
 Vorzüge, welche dieselbe
 so schnell überall einge-
 führt. Die Maschine
 ist mit allen Neuerun-
 gen und elegantem
 Besatzmaterial ausgestattet und kostet bei
 zweijähriger Garantie
nur 50 Mark.
 Versand gegen Nachnahme oder Ein-
 sendung des Betrages.
F. Ballin, Hettstedt,
 Markt 7 u. 8,
 Fabrik-Nähmaschinen-Depot.

Paul Werner Piano's,
 Regio-System (Kaiser),
 empfohlen
A. Ahlheit & Sohn,
 V. Vereinsstraße 2.
 Klavierstimmen und Reparaturen
 werden mit Hochförmigkeit ausgeführt.

Linde's Filzschuhe
 sind und bleiben
die besten.
 Fabrik: Gr. Steinstr. 2.

Café Wentzke,
 Bernburgerstr. 10.
 Täglich frisches Malz, Mohn- und
 Apfelmilch, f. geriebeneu Apfel-
 kuchen, Pfannkuchen und Kartoffel-
 brinigel mit Vanillezuck.
 Gut gekühlte Weine, diverse Sicez.

Die Selbsthilfe.
 beständiger Rathgeber für alle jene, die durch
 unglückliche Verirrungen sich gefährdet und
 lebend führen. Sehr nützlich auch für solche,
 die an Herzleiden, Nervenleiden und Ver-
 wundungen leiden. Jeder, der sich durch
 Verirrungen veranlassen lässt, seine Seele
 durch den Gebrauch dieses Buches zu
 heilen, ist ein Held. Preis 1 Mk. (in
 Deutschland) zu beziehen von Dr. L. Kraus,
 Gomboldtstr. 6, Wien.

Reinheit mit großem Erfolg.

Van den Bergh's
ff. Holländische
Centrifugen - Süsrahm-
Tafel-Margarine
 ohne Salz.
 Marke: Conditor.
 Gesetzlich geschützt.
 — Bester Ersatz für Butter. —
 Zu allen Zwecken 50 % Sparausw.
 weil größter Fettgehalt ohne Rückstände.
 Zu haben in den meisten Detai-
 geschäften.

Künstl. Zähne,
 von 2 Mk. an, sehr schmerzlos ein-
 reparaturen, Plombiren, Zahn-
 operationen führt aus.
Rob. Pfaudler,
 Leipzigerstraße 33.

Stärkerer Unter-Pain-Expeller
 (Liment, Capul, Comp.)
 hat die Probe bestanden, denn
 er wird seit mehr als 25 Jahren
 als unverlässliche schmerzstillende Ein-
 wirkung bei Gicht, Rheumatismus,
 Gelenkerkrankungen, Entzündungen an-
 gewendet und immer häufiger auch
 von den Kräfte zu Einreibungen
 verwendet. Der edle Unter-Pain-
 Expeller ist kein Opiat im Mittel,
 sondern ein wirklich wirksames
 Schmerzmittel, das in keiner Familie
 fehlen sollte. Zum Preise
 von 50 Pf. und 1 M.R.
 vorrätig in fast allen
 Apotheken.
 Beim Einkauf sehe
 man aber stets nach der
 Fabrikmarke „Unter“



Zu beziehen durch jede Buchhandlung
 ist die in 32. Aufl. erschienenen Schrift
 des Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- und
Sexual-System.
 Preisbindung für 1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.
Edward Bendt, Braunschweig.

An Drüsen, Scropheln,
 Blutarthrit, Gicht, Rheumatismus, Egel
 Krankheit, Hals- und Lungenerkrankung
 wie anhaltendem Husten Leidenden soll
 ten nicht verzäumen, einen Versuch mit
 Apotheker **Lahusen's**

Jod-Eisen-Leberthran
 zu machen. Derselbe ist bedeutend
 wirksamer und auch angenehmer zu
 nehmen wie jeder andere Leberthran.
 Viele Anerkennungen u. Dankesagen.
 Nur echt wenn aus Lahusen's Engeli-
 apothek in Bremen u. wenn in grauen
 Karton verpackt. Preis 2 Mark. Zu
 haben in allen Apotheken.

Berl. Engros-Lager
 Gr. Ulrichstr. 32.
 Täglich Eingang neuer Gefäße,
 Spitzen, Hüden und Anöpfe.

Der Selbstschutz
 10. Aufl. Rathgeber in häuslichen
 Gerichthssachen, besonders auch
 Schwachsicheren, (speziell folgen
 jugendlicher Verirrungen. Vollst. Berl.
 Dr. Gerle, Einbinder u. D., Jell
 Nr. 24, II, Frankfurt a. Main 13.
 für M.R. 1,20 franco auch in Briefmarken.

Delikatessen ruffischen Salat,
 Rigenwälder Gänsefleisch, Gänse-
 leber, ohne Knochen, Gänsefleisch,
 Kaffee, prima Gänsefleisch,
 mild gefüllten, frischen Kalbsbraten,
 gekochte Lunge,
 rohen und geschoten Finken,
 geschickten, Herbarella,
 die. Frachten, garnierte Schiffslein
 in bestem Arrangement.

W. Nietsch Hoflieferant,
 Leipzigerstr. 77,
 7. Decbr. 1896.

Keine Uhr
 kostet mehr als 1 Mark zu reinigen.
 Heber 1 M.R.
Special-Geschäft
 für
Reparaturen.
M. Gröst, Uhrmacher,
 Geißestraße 31.

Havana-Honig,
 herbberregende Qualität,
 à 1 Pfund 70 Bfg., eingetroffen.
Carl Boock, Roher Thurm 12.

W. & P. Kohlberg, **Tuch-Handlung.**
 Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Maß.
 Große Auswahl in- u. ausländischer Stoffe.
 — Volle Garantie für eleganten Sitz. — Niedrige Preise. —
 Halle a. S., Leipzigerstr. 6.

Rester-Tage

Sonntag den 17. Novbr. **Montag** den 18. Novbr. **Dienstag** den 19. Novbr.

werden die angekauften **Rester** in:
Bettzeug, Bett-Inlett, Damast zu Bezügen, Leinwand, Hemdenbarochent, Schürzenleinen, Shirting, Hemdentuch, weiße Piqué- u. bunte Jacken, Barochente, Kleiderbarochente, Warpstoffe, Kleiderstoffe und Seidenstoffe,
sowie einzelne Tischtücher, Handtücher und Servietten zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

22 Schülershof 22
am Markt.

A. Meisel

22 Schülershof 22
am Markt.

Concitanteste Ausführung von
Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäften.

Kostenfreie Controlé verlosbarer Effecten.
Kostenfreie Coupons-Einlösung.

Uebergabene Wertpapiere werden als gesonderte Depots und als Sondereigenthum der einzelnen Hinterleger ohne Vermengung mit anderen Beständen unter Namensbezeichnung und Nummernangabe aufbewahrt.

Jean Fränkel

Reichsbank-Giro-Conto. **Bankgeschäft.** Telephone No. 60.
Gegründet im Jahre 1870.
Berlin W., Behrenstr. 27, I. Etage.

Meine soeben in zwölfter Auflage erschienene vollständig umgearbeitete Brochure:

„Capitalsanlage und Speculation“

mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämien-Geschäfte (Zeitsgeschäfte mit beschränktem Risiko) versende ich gratis u. franco.

Ausstattungen von neuen und gebrauchten **Möbeln** taunt man nur billig
Schmeerstr. 18. Fr. Noack.

A. Pfeifer, Mechaniker, Gasse, St. Sandberg 28, I. Nähmaschinen-Wandlung, Reparatur-Verfasser. **Erstg.-Theile,** Nadeln, etc. etc.

10 Mark



SENSATION
moderne die neuereubenen
Original Genfer Goldin-Remontoir-Taschenuhren (Savonnerie) mit feinsten antimagnetischen Präzisions-Mikroverl. u. Emailt-Silberblatt. Diese Uhren sind vermöge ihrer prächtvollen und eleganten Ausführung als auch fünfjähriger Arbeit von echt goldenen Uhren selbst durch Fachleute nicht zu unterscheiden. Die wunderbar gullahdichten Gehäuse bleiben immerwährend **absolut unverändert** und wider für den richtigen Gang eine dreijährige **garantische** geleistet.
Preis per Stück 10 Mark.
Hierzu vollende echte Goldinuhren mit Silberblech-Gehäusen, Sport-, Marquis- oder Panzer-Facón, per Stück 8 Mark.
Zu jeder Uhr gratis ein Lederfuttoral.
Die Goldin-Uhren sind in Folge ihrer vorzüglichen Betriehsicherheit bereits bei den meisten Beamten der österröichischen und ungarischen Staatsbahnen im Gebrauche und ausschließlich zu beziehen durch das Central-Depot
Alfred Fischer, Wien I., Adlergasse Nr. 12.
Besandte per Nachnahme sofort. Illustrierte Cataloge gratis.

Warnung! Seit neuerer Zeit werden von verschiedenen Firmen werblose Nachahmungen obiger allein echten Goldin-Uhren angeboten. Hierdurch wird der gute Ruf dieser anerkannt vorzüglichen Fabrikate gefährdet. Wir warnen daher Jedermann dringend vor Kauf falscher, unbrauchbarer Imitationen und erklären hiermit öffentlich, daß die echten Original Genfer Goldin-Remontoir-Uhren, wie seit Jahren nur bei Herrn Alfred Fischer, Wien I., Adlergasse 12 und sonst nirgends zu haben sind.

Mehr Licht

wird durch
Auer'sches Gasglühlicht
erzielt.

Man hüte sich vor minderwerthigen Nachahmungen.
Hier nur echt bei
F. A. Richter,
Franckestr. 7. — Telephone 753. — St. Ulrichstr. 18. a.

Bleichsucht
Blutarmuth (engl. Krankheit)
Scrophulose (Unreines Blut, Drüsen) und **Allgemeine Schwäche-zustände nach schwerer Krankheit**

Herr Dr. med. A. Klautsch in Halle a. S. schreibt:
Die mir gütigst übersandte Probe Ihres **Milchphosphorsäuren Kalksalzes** habe ich resp. verwende sie auch im hiesigen St. Elisabeth-Haus, und zwar mit vollkommen zufriedenstellendem Erfolg. Der gute Geschmack des Präparates bewirkt, dass die kleinen Patienten dasselbe sehr gerne nehmen. Da die mir übersandte Probe stark zur Keige geht (folgt Bestellung).
(gezeichnet) Dr. med. A. Klautsch, Arzt am St. Elisabeth-Haus.
Herr Dr. A. Lorenz in Münsterberg schreibt:
Theile Ihnen ergehen mit, dass ich mit den Resultaten bei Verordung Ihres Präparates ausserordentlich zufrieden bin (folgt Bestellung).
(gezeichnet) Dr. Albert Lorenz, pract. Arzt.
Milchphosphorsäurer Kalk-Eisen-Saft ist eigentlich keine Medicin, sondern sehr leicht bekömmlicher, höchst geeigneter Form, alle diejenigen Nöhre- und Brustleide, welche zur Vermehrung, Verbesserung des Blutes, Stärkung des Knochenbaues nach wissenschaftlicher Forschung einzig und allein nöthwendig, so dass schwächliche Kinder, stillende Mütter, im **Entwicklungsstadium** stehende Jungfrauen, entkräftete Personen denselben mit großem Erfolge gebrauchen. Das Präparat ist in Berliner und Breslauer Kliniken sowie Privat-Frauenkliniken erprobt und wird als einziges als wirksamstes Mittel angewendet. Es übertrifft alle bis jetzt existierende ausländischen sowie inländischen Mittel an **Geschmack, Wirkensweise, Haltbarkeit und Billigkeit.**
Preis 1 Flasche Mk. 1.50. Zu haben in den Apotheken; ferner in:
Halle a. S.: Löwen-, Hirsch-, Hohenkollern-, Mohren-, Kronen-Apotheke und Apotheke zum Deutschen Kaiser.
Fabrik und Generalversand Apotheker Max Freund, Breslau.
Bestandtheile: Eisen 0.2002%, Kalk 0.148%, Phosphorsäure 0.250%, Milchsäure 1.22%.

Konkurs-Ausverkauf.
Die aus der **S. Frisch'schen Konkursmasse** stammenden Waaren, bestehend aus:
Tuchen, Burkins u. Cheviots werden im bisherigen Geschäftslokal **Gr. Ulrichstr. 49** ausverkauft.
Geöffnet von 8-12 Uhr Vormittags und 2-7 Uhr Nachmittags.

Electrotechnisches Institut
für Licht-Installationen
von **Max Rohkrämer,**
Geiselstrasse 43.

G. R. Kegel jun.,

Lampengeschäft,
Gr. Ulrichstraße 9.
Wegen Umzug nach meinem eigenen Hause Gr. Ulrichstr. 7 eröffne von heute ab, um mein großes Lager zu räumen,
einen wirklich reellen Ausverkauf.

Alle Arten Lampen, Luxusgegenstände etc. etc.
verkaufte bedeutend billiger und verkaufe daher Niemand, sich persönlich von meiner reichen Auswahl, wie enorm reducierten Preisen zu überzeugen.
Die ausgezeichneten Preise sind fest und billiger, daher ohne jeden Handel.
Für solide, gute Waare bürgt mein Renommee.

G. R. Kegel jun.,
Gr. Ulrichstraße 9.
Gegründet 1849.

Mathgeber für junge Männer, gesunde u. kräftige. Gegen Entz. von 60 Pfg. in Briefen, in deutsch. Couv. (auch postl.) zu bez. durch **H. Danigel in Frauensig-Breslau I.**
Suche Abnehmer für Puten u. zahme Enten. M. Schmecht, Wittich.

1 Mk. und 10 Pfg. kostet das Loos.

Die **Haupt- und Schlussziehung** der **Weimar-Lotterie** findet vom 7.-11. December 1895 statt.

5000 Gewinne i. B. v. **150,000 Mk.**
Hauptgewinn i. B. v. **50,000 Mk. = 50,000 Mfl.**
Loose 1 Mfl. und 10 Pfg. Reichsloose (Verto und Lise 30 Pfg.) empfiehlt und veredelt

S. A. Findeisen,
Cigarren-Geschäft,
Leipzigstr. 11 (Ecke Kl. Sandberg).
Filiale des „General-Anzeiger“.